**Reaktion auf Mängelbeseitigungsanspruch des Auftraggebers**

*Ort, Datum*

**Bauvorhaben: …………………………………………………..……………………………..**

**Ihre Mängelrüge vom ……………………. (§ 13 Abs. 5 VOB/B)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für vorbezeichnetes Bauvorhaben sind wir gemäß Vertrag vom ……………………. mit der Durchführung der …………………………………-arbeiten beauftragt worden.

Wir haben Ihre Mängelrüge vom ……………………. am ……………………. erhalten.

Diese Rüge werden wir prüfen und feststellen, ob wir für den von Ihnen behaupteten Mangel verantwortlich sind und demgemäß diesen Mangel zu beseitigen haben. Sollte dies der Fall sein, wird die Mängelbeseitigung selbstverständlich im Rahmen der Gewährleistung von uns kostenlos erfolgen.

Stellt sich jedoch bei der Überprüfung des von Ihnen behaupteten Mangels heraus, dass dieser nicht auf unsere Leistungen oder Arbeiten zurückzuführen ist, so müssen wir im Hinblick auf die von uns dann aufgewandten Kosten diese Arbeit als Reparaturauftrag behandeln. Die in diesem Fall entstehenden Kosten gehen dann zu Ihren Lasten.

Die Reparaturrechnung würde sich dann eventuell im Einzelnen aus nachfolgenden Punkten zusammensetzen:

[ ]  Kosten für die An- und Abfahrt

[ ]  Kosten für die Fehlersuche und die Freilegung der Schadenstelle

[ ]  Kosten der Mängelbeseitigung

[ ]  Kosten der Wiederherstellung des alten Zustandes

[ ]  Arbeitslöhne, Materialkosten

[ ]  eventuelle Kosten für notwendige, anfallende Nebenleistungen

Wir bitten Sie, bei der Suche und Feststellung des Schadens im Hinblick auf den eventuell vorliegenden Fall einer Gewährleistung oder einer notwendigen Reparatur bei dem von uns für den am ……………………. vorgesehenen Termin zugegen zu sein.

Sollten Sie mit der von uns vorgesehenen Regelung nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, uns umgehend schriftlich oder telefonisch vor dem von uns avisierten Termin zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*